

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/28842/1117244/innovationsgipfel-wie-zukunftsfahig-ist-deutschland-dramatische-oecd-ergebnisse-droht-uns-der> abgerufen werden.

hightech presseclub

INNOVATIONSGIPFEL: Wie zukunftsfähig ist Deutschland?
Dramatische OECD-Ergebnisse - Droht uns der Innovationsgau? - Netzwerk für Innovationen gefordert

14.01.2008 - 18:32 Uhr, hightech presseclub

Hamburg (ots) - Dramatische Ergebnisse einer OECD-Untersuchung verheißen unserem Land eine trübe Zukunft. Auf 1.000 Beschäftigte kommen in Deutschland nicht einmal zwei (!) Absolventen in den MINT-Fächern Mathe, Informatik, Naturkunde und Technik. In Südkorea, Irland und Polen sind es über fünf! Was läuft falsch im "Standort D"? Wie zukunftsfähig ist dieses Land überhaupt noch? Diese "Überlebensfrage" stellt der mit viel Prominenz besetzte Innovationsgipfel, der morgen in Hamburg beginnt.

Die Bedeutung, die wir in unserer Gesellschaft dem Thema "Innovation und Innovationsbereitschaft" beimessen, wird angesichts eines verstärkten, globalen Wettbewerbs zur "Überlebensfrage für den rohstoffarmen, auf Export ausgerichteten Industriestandort Deutschland". Unter dem Titel "Wie zukunftsfähig ist Deutschland?" übernimmt der bundesweit tätige hightech presseclub e.V. (hpc) deshalb die Initiative und ruft unter dem Motto "Wie zukunftsfähig ist Deutschland?" am 15. Januar zum "Innovationsgipfel" auf. Mit diskutieren werden auf dem Innovationsgipfel u.a. Prof. Dietrich Grönemeyer, der Konjunktur- und Globalisierungsexperte Michael Bräuninger (Hamb. Weltwirtschaftsinstitut, HWWI), Hamburgs Wirtschaftssenator Gunnar Uldall, die Chefs von Fujitsu Siemens Computers, Intel oder IBM.

Der "Innovationsgipfel" will nicht allein das Bewusstsein für die ungeheure Bedeutung dieses Themas stärken. Ein unabhängiges, überregionales Netzwerk soll auf dem Innovationsgipfel aus der Taufe gehoben werden. Auf dieser Plattform sollen sich Innovatoren aus Unternehmen und Forschung organisieren, Erfahrungen austauschen, Kooperations- und Vermarktungspartner etc. gesucht und gefunden werden können.

Der Innovationsgipfel will auch Antworten geben auf brennende Fragen wie: Warum dauert es oft noch viel zu lange, bis innovative Produkte in Deutschland Marktreife erlangen? Oder: Was muss sich ändern, um im globalen Wettbewerb überleben zu können?

Will Deutschland im globalen Wettbewerb seine Chance wahren, Arbeitsplätze sicher und neue in innovativen Bereichen schaffen, müssen sehr viel mehr junge Menschen für Mathe, Informatik, Naturkunde und Technik (MINT-Fächer) begeistert werden. Doch bei überkommendem Konfrontationsunterricht mit Kreide und Tafel kommt keine Begeisterung für Natur und Technik auf. Einen neuen Weg, wie "Lernen wieder cool wird", zeigt eine Hamburger Initiative auf dem Innovationsgipfel auf. Zusammen mit einem Schulbuchverlag hat der Innovator und Musik-Manager Addo Casper ein innovatives Lernprojekt gestartet: die "jungen Dichter & Denker" (www.jungedichterunddenker.de). Auf dem vom hightech presseclub e.V. initiierten Innovationsgipfel wird das bundesweite Projekt, hinter dem u.a. so bekannte Musiker wie die Phanta4 oder Peter Maffay stehen, vorgestellt.

"Die Gefahr Entwicklungen zu verschlafen, Innovationen nicht schnell genug in vermarktungsfähige Produkte umzusetzen und kein ausreichendes Potenzial innovativer, wissenschaftlicher Nachwuchsforscher mehr zu haben, ist für die Zukunft und die Arbeitsplätze dieses Landes mindestens ebenso gefährlich, wie die drohende Klimaveränderung", erklärt Peter Becker, Präsident des hightech presseclub e.V. Weitere Informationen unter: info@hightech-presseclub.de

Pressekontakt:

hightech presseclub e.V.
Peter Becker
Eckerkamp 139B
22391 Hamburg
m. 0170-56 47 991
eM. [Info\(at\)hightech-presseclub.de](mailto:Info(at)hightech-presseclub.de)

Originaltext:

hightech presseclub

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/28842/hightech-presseclub>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_28842.rss2